



12.06.
2013

12. Juni 2013 ■ 18:00 Uhr c.t. ■ Im Moore 21, A 210

**MENSCHENRECHTSBILDUNG UND
GRUPPENSPEZIFISCHE DISKRIMINIERUNG.
ANSÄTZE IN DER LEHRE IM UMGANG MIT
MUSLIMINNENFEINDLICHKEIT**

VORTRAG UND DISKUSSION MIT
EVA KALNY (HANNOVER)

Studien haben ergeben, dass Rassismus und MuslimInnenfeindlichkeit bis weit in die politische Mitte der Gesellschaft verbreitet sind.

Diese Problematik betrifft auch Universitäten und Dynamiken unter Studierenden. Die Lehre im Allgemeinen und insbesondere die Lehre gegen Rassismus und Diskriminierung stehen daher vor spezifischen Herausforderungen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine Lehre auf, die gruppenspezifische Diskriminierung und MuslimInnenfeindlichkeit thematisiert, und präsentiert erste Analysen und Ergebnisse.

Dr. Eva Kalny ist Akademische Rätin am Institut für Soziologie an der Leibniz Universität Hannover, habilitiert sich mit einer kritischen Analyse der Theorien sozialer Bewegungen am Beispiel Guatemalas und befasst sich in Theorie und Praxis mit Menschenrechten.

10. Juli 2013 ■ 18:00 Uhr c.t. ■ Im Moore 21, A 210

Nikola Vucelic (Frankfurt a.M.):

Der „Amselfeld-Mythos“ als Teil des serbischen Nationalismus